

## GROSSKALIBER

„Radikal gedacht, neu gemacht“, so über titelt die Hamburger Bike-Schmiede Bergamont ihren neuen Kinematik-Ansatz. Viel wurde geprübelt, getüftelt und entworfen, bis die neuen Ideen produktionsfertig waren. Es gab sogar gerichtliche Auseinandersetzungen mit Kinematik-Papst Dave Weagle aus den USA. Der sah Patentverletzungen in dem bergamontschen „Coax Pivot System“, einer konzentrisch um die Hinterradachse positionierten Schwingenlagerung. Sie soll Federung und Bremsen entkoppeln, ein Problem, mit dem die Vorläufermodelle des „Big Air“ zu kämpfen hatten. Damals versuchte man dem Problem mit einer Bremsmomentabstützung beizukommen. Auch neu: die starke Hydroformierung des Rahmens. Für einen coolen Look haben die Hamburger ihre Rohre kräftig durch die Ölpresse gejagt. Heraus kam ein zeitgemäßes Rahmendesign im martialischen Gravity-Look. Passend dazu: die Oversize-Lager und die wuchtige Wippe des Hinterbaus. All das drückt allerdings etwas auf die Waage und ergibt das höchste Rahmengewicht im Test (3892 Gramm). Neben dem schicken Rahmen fällt auch die tadellose Ausstattung auf. Da ist alles dran, was man braucht und mag: Hochwertige Laufräder, die manuelle Crankbrothers-„Joplin“-Hydraulik-Stütze für eine schnelle Sattelhöhenverstellung und die kompakte Getriebekurbel „Hammerschmidt“. Sie generiert bei dem hohen Tretlager (370 Millimeter) schon eine fast monstertruckartige Bodenfreiheit. Oder die hochwertigen Federelemente: Die Fox „36 Talas RC2“ lässt sich für angenehmeres Bergaufstrampeln von 180 auf 140 Millimeter absenken. Im Heck arbeitet der übergroße Rock Shox „Vivid Air R2C“, ausgerüstet mit allen Einstell-Raffinessen. Er stellt 185 Millimeter Federweg bereit. Damit gehört das Bergamont zu den Federwegs-großkalibern im Testfeld. Das spürt man auf dem Trail: Besonders wenn's rumpelig und bockig wird, gibt das potente Fahrwerk des Bergamont viel Sicherheit und Fahrkomfort. Bremsstempeln? Fehlanzeige. Der breite Lenker (740 Millimeter) und die kräftige „X.O“-Bremsanlage mit großen 203er-Scheiben unterstützen das Gefühl, jederzeit volle Kontrolle zu haben. Damit gehört das Bergamont ganz klar zur Riege der Bergabholzer, allerdings reicht es nicht ganz an die Spitzengruppe ran. Rotwild, Canyon oder Liteville haben uns da noch besser gefallen und in der Downhill-Wertung mehr Punkte eingeholst. Angenehm: die Sitzposition und das Handling. Kritikpunkt: bei Geländesprüngen und Drops wirkt das Bergamont leicht hecklastig. Das liegt wahrscheinlich an den dicken Lagern, der Getriebekurbel und der etwas hohen Front. Die lässt in Verbindung mit einer fehlende Gabelabsenkung und dem stattlichen Gewicht Uphills zum Workout werden.




Neuentwicklung: 2011 präsentiert Bergamont eine völlig neue Hinterbau-Kinematik, die das Heck von Bremsenflüssen entkoppelt und ohne Gimmicks wie Bremsmomentabstützungen auskommt.

**Fazit:** Das neue „Big Air“ ist durchdacht ausgestattet und mit dem Hydroforming-Rahmen ein wirklicher Hingucker. Das potente Fahrwerk gibt Fahrersicherheit und Komfort, selbst auf heftigen Trails.

### SFT-IIP-TIPP (FAHRERGEWICHT 75 KILO)

**Gabel:** Die „36 Talas RC2“ fahren wir mit 60 psi befüllt. Zugstufe plus 4 Klicks\*. Low-Speed-Druckstufe: plus 6 Klicks. High-Speed-Druckstufe: offen. **Dämpfer:** Mit 170 psi befüllt für 30 % SAG, plus 5 Klicks Beginnung-Stroke-Zugstufe, 2 Klicks Ending-Stroke-Zugstufe. Low-Speed-Druckstufe offen. (\*immer von offen/schnell/ungefährig ausgehend)

<b>BERGAMONT &gt; BIG AIR MBN</b>				
<b>HERSTELLERANGABEN</b>				
VERTRIEB	Bergamont GmbH, Tel. 040/4328430 www.bergamont.de			
MATERIAL/GRÖSSEN	Alu, S, M, L			
PREIS/GEWICHT OHNE PEDALE	4 699 Euro/15,8 kg			
<b>MESSDATEN</b>				
REACH/STACK	388 mm/596 mm			
LENK-/SITZROHRWINKEL	64,1°/71,9°			
OBERRÖHR /HINTERBAULÄNGE	582 mm/435 mm			
RADSTAND/TRETLAGERHÖHE	1 165 mm/370 mm			
FEDERWEG VO./HL	180 mm/190 mm			
HINTERBAUSYSTEM	Mehrgelenker			
<b>AUSSTATTUNG</b>				
GABEL/DÄMPFER	Fox 36 Talas Fit RC2 QR20/Rock Shox Vivid Air R2C			
KURBELN/SCHALTUNG	Truvativ Hammerschmidt AM/Sram X-0			
BREMSANLAGE	Avid Elixir 3			
LAUFRÄDER	DT-Swiss EX 1750 N'Duro Systemlaufradsatz Schwalbe Fat Albert 2.4 Reifen			
<b>FREERIDE-PERFORMANCE ALLROUND</b>				
DH HIGH SPEED	DH TECHNISCHE	PARK/TRIKX	TOUR/TRAIL	BERGAUF
<b>Spec-Infos:</b> Getriebekurbel, Tele-Stütze (Crankbrothers „Joplin 4“). Lenkerbreite: sehr gut (750 mm).				
 <ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrwerk, Ausstattung</li> <li>Gewicht, etwas hecklastig, teuer</li> </ul>				



Hydroforming macht's möglich: Bergamont drückte kräftig auf die Ölquetsche, um seinem Rahmen einen zeitgemäßen Look zu verpassen. Unser Urteil: gelungen!



Gut gelagert: Die Oversize-Lager des „Big Air“ drücken zwar auf die Waage und lassen das Rahmengewicht nach oben schnellen, dafür scheinen sie für die Ewigkeit gemacht.